

# Der SV Rot-Weiß Hadamar 2 gibt nicht auf

## Fußball-Kreisoberliga: SG Weinbachtal verteidigt mit zwei Siegen weiterhin die Tabellenführung

**Die SG Weinbachtal hat zwei Mal gewonnen und droht der Konkurrenz, ausgenommen dem SV Hadamar 2, schon ein wenig davonzulaufen.**

**Limburg-Weilburg.** Dritter im Bunde ist die SG Niedershausen/Obershausen, die sich beim 1:0 gegen den erstarkten SV Mengerskirchen schwer getan hat. **bb**

### FUSSBALL-KREISOBERLIGA

**SV Hadamar 2 – SC Offheim 1:0 (0:0).** Das Geschehen spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab und Torchancen blieben Mangelware. Dazu wurde viel zu umständlich gespielt und es gab zu viele Fehlpässe. Dementsprechend fiel auch das Tor nach einer Standardsituation, als Torwart S. Ibel einen Freistoß nur nach vorne abklatschen konnte und J. Philipps keine Mühe hatte, diesen Abpraller zum entscheidenden 1:0 einzuschleusen. Offheim versuchte zwar anschließend alles, um noch zum Ausgleich zu kommen, aber was rund 80 Minuten nicht gelang, das gelang auch in den letzten rund zehn Minuten nicht mehr.

**Hadamar:** D. Steffen, D. Tsobanidis (88. M. Kalbas), J. Philipps, M. Schlimm, S. Bajrami (46. A. Kunz), T. Hombuebel, A. Nolle, F. Horz, S. Trosch (82. J. Schierloh), F. Gross, A. Kaiser – **Offheim:** S. Ibel, H. Müller, M. Simon, A. Schenk, N. Kleemann (62. J. Lorkowski), M. Subasi, P. Becker (37. M. Meurer), A. Matondo, F. Leber, D. Schlitt, T. Heidenreich – **SR:** Schmidt (Mittenaar) – **Tor:** 1:0 J. Philipps (78.) – **Zuschauer:** 90.

**SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – RSV Würges 4:4 (1:2).** Was der heimischen SG in der ersten Hälfte wie ein Aprilscherz vorkam, entpuppte sich leider schon wieder als bittere Realität: Zwei fast identische direkte Freistoßtore, unhaltbar wohl gemerkt, brachten die Gäste komfortabel in Front. Zwei Mal war Szekely der Torschütze (3., 33.). In der 39. Minute schaffte es Dominic Merz dann den überfälligen Treffer zu erzielen, was Hoffnung für Hälfte zwei ließ. Nach der Pause drehten die Gäste allerdings zu nächst auf und drängten die Hausherren in die Defensive. Mit seiner einzigen nennenswerten Aktion erzielte Heiko Brands auf 1:3 (57.). Die Moral von HFL war jedoch bemerkenswert und die Partie konnte innerhalb von zwölf Minuten durch Treffer von Dominic Merz (62.) und einem Doppelpack des überragenden Florian Schick (71., 74.) gedreht werden. Trotz großem Einsatz und Kampfgeist konnte der Sieg jedoch nicht bis ins Ziel gebracht werden, da Ali-Reza Kazerooni drei Minuten vor Schluss mit einem unhaltbaren Schlenzer aus 16 Metern ins lange Eck egalisierte. **Hausen/Fussingen/Lahr:** Schäfer, Eisen-

kopf, Hölzer, L. Wagner, Kreckel, Traudt, Ch. Wagner, Hillenbrand, Merz, Schick, Krahl; (Kurzwel, Ortseifen) – **Würges:** Ibel, Vogl, Schmitt, Diehl, Liguori, A. Grossmann, Brands, Szekely, M. Grossmann, Kazerooni, Zwiener, (Rock) – **SR:** Leinweber – **Tore:** 0:1 und 0:2 Szekely (3., 33.), 1:2 und 2:3 Dominic Merz (39., 62.), 1:3 Heiko Brands (57.), 3:3 und 4:3 Florian Schick (71., 74.), 4:4 Ali-Reza Kazerooni (87.) – **Zuschauer:** 50.

**SG Kirberg/Ohren – SG Selters 0:2 (0:0).** Die Partie begann eine halbe Stunde später, da der angesetzte Schiedsrichter nicht erschien. Der anwesende Unparteiische Horst Schaller (Eschhofen) sprang ein und war ein souveräner Leiter der Begegnung. Der Gast hatte zunächst eine gute Möglichkeit nach einem direkten Freistoß. Kurz vor dem Halbspieß scheiterte zunächst Gothardt (Selters) knapp, Yuessel hatte für Kirberg/Ohren ebenfalls eine Möglichkeit zum 1:0. Nach dem Seitenwechsel fand Robin Butzbach nach einem Kopfstoß in Torwart Bulduk seinen Meister. In der stärksten Phase für Selters zwischen der 60. und 70. Minute erzielte zunächst Marc Blazquez mit einem Schlenzer die Führung, nur zwei Minuten später war Christian Roos zur Stelle, nutzte eine Unachtsamkeit in der Defensive aus und markierte das entscheidende 0:2.

**Kirberg/Ohren:** Gärtner, Bradatsch, Reusch, Hergenahn, Deusser, Dylong, Spandel, Butzbach, Pollak, Babatz, Yücel – **Selters:** Bulduk, Kremer, Johnson, Wenz, Blazquez, Bartels, Gotthardt, M. Stähler, Roos, Schwarz, S. Stähler – **SR:** Schaller (Eschhofen) – **Tore:** 0:1 Marc Blazquez (60.), 0:2 Christian Ros. (62.) – **Zuschauer:** 70.

**SG Weilmünster/Laubuseschbach – SG Hintermeilingen/Ellar 4:1 (2:1).** Die Gäste hatten im ganzen Spiel drei Tormöglichkeiten. Christoph Müller parierte Schüsse von Steffen Borbonus in der 32. Min. und Eric Böcher in der 85. Minute. Ansonsten waren die Hausherren überlegen. Bereits nach acht Minuten verlängerte Füzzgin Aktan eine

**SG Kubach/Edelsberg – SG Selters 0:0.** **Kubach/Edelsberg:** Auth, Mielke, Krämer, Lottermann, Bäck, Kopp, Jakobi, Unterriesser, Kiefer, Müller, Yildirim; (Keller, Zuber, Issleib) – **Selters:** Bulduk, Kremer, Bieker, Johnson, Wenz, Blazquez, Bartels, M. Stähler, Roos, Schwarz, S. Stähler; (Freisinger, Blazquez, Homburg) – **SR:** Koch (Heuchelheim).

**SV Hadamar 2 – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 5:0 (1:0).** **Hadamar:** N. Beslacz, J. Philipps, M. Schlimm, S. Bajrami, A. Kunz (74. T. Wilhelm), T. Hombuebel, F. Horz, B. Perquku (46. D. Mitwali), J. Schierloh (46. M. Kalbas), F. Gross, A. Kaiser – **Hausen/Fussingen/Lahr:** D. Erbse, M. Eisenkopf, B. Ortseifen (24. C. Krahl, 61. A. Wasselt), C. Mehr, M. Soveva-Wolf, C. Wagner, J. Eisenkopf, D. Merz, F. Schick, J. Brühl (46. M. Kurzwel), L. Wagner – **SR:** Boukhar (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 B. Perquku (21., Foulelfmeter), 2:0 J. Philipps (50.), 3:0 F. Gross (53.), 4:0 T.

Flanke von Christopher Hartmann, die Stefan Schäfer aus fünf Metern eiskalt verwandelte. Das 2:0 resultierte aus aus einem Handelfmeter als Youness Badi einen Schuss von Christopher Hartmann, der am Tor vorbei gegangen wäre in Torhütermanier abwehrte. Den fälligen Handelfmeter verwandelte Christopher Hartmann. Beim 2:1 nahm Steffen Borbonus eine zu kurze Kopfbalabwehr per Dropkick und schoss flach und unhaltbar ins rechte Toreck. Beim 3:1 spielte Orhun Sentürk einen Steilpass genau in den Lauf von Christopher Hartmann, der Torwart Fabian Eich umkurvte und locker einschob. Das vierte SG-Tor erzielte erneut Stefan Schäfer als er eine tolle Kombination ausgehend von Nils Nickel über Christopher Hartmann ins leere Tor schoss.

**Weilmünster/Laubuseschbach:** C. Müller, Zuth, Fa. Hartmann, S. Lehmann, Kremer, J. Bender, Nickel, Schäfer, C. Hartmann, Aktan, Klein; (Daniel, Lehwalder, Sentürk) – **Hintermeilingen/Ellar:** Eich, Badi, Weimar, Sehr, M. Stähler, Rudolph, Andres, Böcher, Borbonus, Dickopf, Sehr; (C. Stähler, Hen, Heep) – **SR:** Heinrich Stuckert (Haiger) – **Tore:** 1:0 Stefan Schäfer (8.), 2:0 Christopher Hartmann (21., Handelfmeter), 2:1 Steffen Borbonus (41.), 3:1 Christopher Hartmann (58.), 4:1 Stefan Schäfer (76.) – **Zuschauer:** 80.

**SG Merenberg – VfR Niedertiefenbach 4:0 (2:0).** Die SG Merenberg versuchte von Beginn an das Spiel zu machen, konnte sich aber zunächst keine klare Torgelegenheit erspielen. Erst in der 25. Minute konnte Jan Rohleter die gegnerische Defensive knacken und schoss den Ball an Jonas Brühl vorbei in die obere rechte Ecke. Bereits zwei Minuten später ging die heimische Mannschaft weiter in Führung. Ein Eckball gespielt von Jan Rohleter konnte Yannick Dannewitz mühelos in ein 2:0 verwandeln (27.). Nach dem Wiederanpfiff kamen beide Mannschaften zunächst schwer ins Spiel. In der 60. Minute

dann die Torchance für die Gäste, jedoch kam Nils Haubrich nicht am SG-Keeper Eduard Schwab vorbei. Nach einem schönen Pass von Marcel Neubauer konnte Tim Eigenbrodt den Treffer zum 3:0 landen. Es sah so aus, als gäbe sich Niedertiefenbach geschlagen, als in der 80. Minute Adrian Schäfer das Tor zum 4:0 schoss.

**Merenberg:** Schwab, Schäfer, Rohleter, Becker, Elenschlegler, M. Meuser, Y. Dannewitz, Eigenbrodt, M. Dannewitz, Buchmann, März; (Hartmann, Neubauer, F. Meuser, Sahn, König) – **Niedertiefenbach:** Brühl, Jeuck, Grasso, Müller, Heymann, Lanois, Reichardt, Speth, Schoth, Haubrich, Sarges; (Graulich, Schmidt, Schäfer, Kucyu, Steiof) – **SR:** Matthias Schmidt (Biebertal) – **Tore:** 1:0 Rohleter (25.), 2:0 Y. Dannewitz (27.), 3:0 Eigenbrodt (72.), 4:0 Schäfer (80.) – **Zuschauer:** 95.

**SG Niedershausen/Obershausen – SV Mengerskirchen 1:0 (1:0).** In einer kampfbetonnten, aber spielerisch wenig ansprechenden Partie erwischte die SG Niedershausen/Obershausen einen Start nach Maß. Nach einer Ecke ließ Gäste-Torwart Christopher Werminghaus den Ball durch die Hände gleiten, am langen Pfosten lauerte Marco Ketter und köpfte zum 1:0 ein (3.). Die Gastgeber erarbeiteten sich nach einer guten halben Stunde zwar ein spielerisches Übergewicht, verumstuldet es allerdings, den Abschluss zu suchen. Die besten Chancen hatten noch Sebastian Steckenmesser aus gut 20 Metern, im Nachschuss Robert Winkler (36.) sowie Benjamin Heumann per Freistoß (44.). Nach der Pause klarte Spielertrainer Marco Ketter zunächst in höchster Not gegen den einschussbereiten Rafael Busch (50.), später rettete Keeper Timo Zipp nochmals gegen Kevin Kuehmichel (78.).

**Niedershausen/Obershausen:** Zipp, Rathschlag, Heumann, Würz, Steckenmesser (88. Bruns), Ketter, Bischoff, Becker, Bruns (57. Zoth), Frank (78. Zimmermann), Winkler – **Mengerskirchen:** Wer-



**Kristzian Szekely (gelbes Leibchen) vom RSV Würges gewann mit seinem Team am Samstag bei der SG Weilmünster/Laubuseschbach und spielte bei der SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 4:3. Dort erzielte er zwei Treffer. Foto: Bude**

minghaus, Klebach, Schaeztle, Schäfer, Sahn (77. Janssen), Kuehmichel, Dos, Busch, Mueller, Schermuly (20. Weimer), Habel – **SR:** Michael Dutschmann (Solms) – **Tore:** 1:0 Marco Ketter (3.) – **Zuschauer:** 90.

**FSG Dauborn/Neesbach – SG Weinbachtal 1:2 (1:1).** Der Gast hatte Anstoß, verlor sofort den Ball und Fischer als Nutznießer, lochte nach 15 Sekunden zum 1:0 ein. Nach dieser turbulenten Anfangsphase passierte dann 20 Minuten so gut wie gar nichts, ehe David Seibel auf die Reise geschickt wurde und per Alleingang den Ausgleich markierte. Nun kam der Tabellenführer wesentlich besser ins Spiel, doch bis zur Pause hatten beide Mannschaften ihr Pulver zunächst verschossen. Mit Beginn der 2. Halbzeit spielten die Gäste 15 Minuten

wie ein Spitzenreiter und der Führungstreffer lag in der Luft. In der 53. Minute setzte sich dann Burger auf der rechten Seite durch und seine scharfe Hereingabe drückte Timo Grimm zum 1:2 über die Linie. Ab der 60. Minute konzentrierten sich die Gäste dann mehr und mehr auf das Verwalten der knappen Führung und die FSG kam besser ins Spiel. Kurz vor Ende hatte André Schmidt noch die Möglichkeit zum 1:3, doch Klein war zur Stelle.

**Dauborn/Neesbach:** Mario Klein, Dominik Schmitt, Sebastian Viehmann, Geron Coester, Nico Schneider, Mark Fries, Dominic Fischer, Tobias Brühl, Muhammed Kikku, Ferhat Kiraz, Hamdi Kikku; (Andreas Döring, Aref Fallahinoudah) – **Weinbachtal:** Marvin Kaune, Luca Weide, Sebastian Caspari, Jan Zwiakowics, Matthias (88.), 5:2 Luca Seibel (90.) – **Zuschauer:** 100.

**WGB Weilburg – SG Ahlbach/Oberweyer 3:3 (2:3).** Das Spiel auf dem Rasenplatz in Odersbach begann aus Sicht der Türken wie gemalt, denn schon nach acht Minuten lag WGB durch einen von Valentin Croicu verwandelten Foulelfmeter und einen Treffer von Taner Sahin mit 2:0 in Front. Die SG Ahlbach/Oberweyer aber bewies in den folgenden Minuten Moral und ließ sich von diesem frühen Schock ganz und gar nicht aus der Ruhe bringen. Dem Anschlusstreffer von Manuel Kremer nach einem schönen Solo ließ Mario Pabst nach herrlicher Vorarbeit von Nico Reitz kurz darauf sogar den durchaus verdienten Ausgleich folgen. Und so gar die Führung gelang den Gästen noch, als Giuseppe Calamusa nach einem erneuten Zuspil von Nico Reitz erfolgreich war. Lange konnte die SG Ahlbach/Oberweyer diese knappe Führung auch verteidigen, doch traf Wagner acht Minuten vor Schluss zum Ausgleich.

**WGB Weilburg – SG Ahlbach/Oberweyer:** Bogasieru, Kiyak, Dogrucu, Karaagac, Butarita, Balkan, Croicu, Pehliwan, Kaysal, Wagner, Sayan (Sertkaya, T. Sahin, Cakmak, S. Sahin) – **Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, J.-P. Chaparro, Schön, Reitz, Pabst, Kremer, Betz, Schönborn, Calamusa, Schäfer, Ludwig (M. Chaparro) – **SR:** Hofeizn (Scheidhagen) – **Tore:** 1:0 Croicu (2., Foulelfmeter), 2:0 T. Sahin (8.), 2:1 Kremer (10.), 2:2 Pabst (13.), 2:3 Calamusa (26.), 3:3 Wagner (82.) – **Zuschauer:** 50.

### KREISOBERLIGA VOM SAMSTAG

**Hombuebel (85.), 5:0 J. Philipps (88.) – Zuschauer:** 100.

**SG Merenberg – SG Kirberg/Ohren 3:2 (1:2).** **Merenberg:** Schwab, Schäfer, Rohleter, Becker, M. Meuser, Elenschlegler, F. Meuser, Y. Dannewitz, Eigenbrodt, M. Dannewitz, Buchmann; (Scharm, Neubauer, Eskin, März) – **Kirberg/Ohren:** J. Gärtner, Muntean, Reusch, Hergenahn, Babatz, Dylong, Müller, Butzbach, M. Gärtner, Neuber, Yuessel; (Spandel, Hillt, Bozorgzadeh, Schulz) – **SR:** Munsin Kürnkör (Haiger) – **Tore:** 0:1 Yuessel (7.), 0:2 Babatz (12.), 1:2 Becker (20.), 2:2 Y. Dannewitz (75.), 3:2 Rohleter (88.) – **Zuschauer:** 55.

**SG Niedershausen/Obershausen – VfR Niedertiefenbach 3:3 (1:3).** **Niedershausen/Obershausen:** Zipp, Rathschlag, Heumann, Würz, Steckenmesser, Ketter, Bischoff, Zimmermann (50. Winkler), Becker, Bruns (89. Zoth), Frank – **Niedertiefenbach:** Brühl, Jeuck, Grasso,

Schwarz (65. Steigerwald), Heymann, Lanois, Speth, Pistor, Schoth (85. Steiof), Haubrich, Sarges (90. Müller) – **SR:** Florian Kunz (TuSPO Beilstein) – **Tore:** 0:1 Nils Haubrich (18.), 0:2 Helmut Sarges (23., Foulelfmeter), 1:2 Sebastian Steckenmesser (29., Foulelfmeter), 1:3 Nils Haubrich (40.), 2:3 Sebastian Steckenmesser (57.), 3:3 Benjamin Heumann (62.) – **Zuschauer:** 90.

**SG Ahlbach/Oberweyer – VfL Eschhofen 1:1 (0:0).** **Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, J. P. Chaparro, Schön, Reitz, Pirzkall, Kremer, Betz, Schönborn, Calamusa, Schäfer, Ludwig; (M. Chaparro, Pabst, Schuy) – **Eschhofen:** Schmitt, Glaubens, Muth, Weyl, B. Zell, Wasselt, Weber, Voss, A. Zell, Leukel, Subasi – **SR:** Schmitz (Ulmatal) – **Tore:** 1:0 M. Chaparro (56.), 1:1 Silakhori (60., Handelfmeter) – **Zuschauer:** 70.

**SG Weilmünster/Laubuseschbach – RSV Würges 0:1 (0:1).** **Weilmünster/**

**Laubuseschbach:** C. Müller, C. Zuth, Fa. Hartmann, Kremer, S. Lehmann, J. Bender, Nickel, Hausotter, C. Hartmann, Aktan, Klein (Daniel, Lehwalder) – **Würges:** Ibel, Vogl, Schmitt, A. Grossmann, Brands, Szekely, Ullmann, M. Grossmann, Böcher, Kazerooni; (Rock, Zwier, Diehl) – **SR:** Dietz (Rosbach) – **Tore:** 1:0 Andreas Großmann (26.) – **Zuschauer:** 60.

**SG Weinbachtal – SG Hintermeilingen/Ellar 5:2 (2:0).** **Weinbachtal:** Kaune, Caspari, Weide, Abel, Hardt, Kratzheller, Burger, Zeibig, Schmidt, L. Seibel, D. Seibel; (Neu, T.Grimm, Zwiakowicz) – **Hintermeilingen/Ellar:** Eich, Kierdorf, Sehr, Hen, M. Stähler, Böcher, Andres, Heep, Borbonus, Opper, Sehr; (C. Staehler, Dickopf, Badl) – **SR:** Marcus Becker (SG Neu-Anspach) – **Tore:** 1:0 Kevin Kratzheller (14.), 2:0 André Schmidt (32.), 3:0 Daniel Zeibig (57.), 4:0 André Schmidt (75.), 4:1 Jan Dickopf (86.), 4:2 Benedikt Sehr

**WGB Weilburg – SC Offheim 2:6 (1:1).** **Offheim:** Ibel, Müller, Simon, Schenk, Kleemann, Hoffmann, Becker, Subasi, Leber, Schlitt (83. Frei), Heidenreich – **SR:** Kiem (Hattersheim) – **Tore:** 1:0 Wagner (23.), 1:1 Becker (43.), 2:1 Wagner (57.), 2:2 Heidenreich (62.), 2:3 Müller (78.), 2:4 Becker (80.), 2:5 Subasi (85.), 2:6 Heidenreich (87.).

**FSG Dauborn/Neesbach – SV Mengerskirchen 0:1 (0:1).** **Dauborn/Neesbach:** Klein, Viehmann, Schmitt, Coester (46. Brühl), Da Silva (64. Schmicik), Müller, Mohamed Kikku, Erbes, Hamdi Kikku, Breiter (46. Schneider) – **Mengerskirchen:** Oster, Gerhardt-Klein, Klebach, Schätzle, Sahn, Kühmichel, Silva Max Dos, Busch, Bernhard Müller (87. Schäfer), Schermuly (88. Weimer), Habel – **SR:** Jan-René Seif (VfR 19 Limburg) – **Tore:** 0:1 Bernhard Müller (16.).

# 6:2 – SV Elz schießt auch in Obertiefenbach aus allen Rohren

**Limburg-Weilburg.** Spitzenreiter SV Elz machte auch am gestrigen Ostermontag kurzen Prozess und feierte in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg beim TuS Obertiefenbach einen deutlichen 6:2-Auswärtsfolg. Verfolger TuS Dehn kam beim FCA Niederbrechen nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus. **jk**

### FUSSBALL-KREISLIGA A

**TuS Dietkirchen 2 – TuS Drommershausen 7:1 (2:1).** Die Heimelf startete gut in die Begegnung und spielte schön nach vorne. Nach schöner Flanke von Cicero erzielte Schwarz in der 10. Minute dann die verdiente Führung. Aber nach einer halben Stunde fiel dann der schmeichelhafte Ausgleich. Schmidt droht ein indirekter Freistoß im Strafraum zum 1:1 in die Mägen. Fünf Minuten vor der Pause wurde Schwarz von Gegenspieler Bender im Strafraum gefoult. Schmorleitz verwandelte sicher zum 2:1-Pausenstand. Nach dem Wechsel ging der Einbahnstraßenfußball auf das Tor der Gäste weiter. Es dauerte aber bis zur 59. Minute, ehe Grolig zum 3:1 verwandelte. Anschließend fielen dann die Tore durch Mohri, Schmorleitz, Dietrich und Grolig zum 7:1-Kantersieg, der auch in dieser Höhe verdient war.

**Dietkirchen:** Durek, Jung, Szedelyi, Schmorleitz, Granja, Heep, Dietrich, P. Schmitt, Cicero, Grolig, Schwarz (Mohri, Fachingler, L. Schmitt) – **Drommershausen:** Förster, Schmidt, Wilhelm, Matz, Götz, Naberschek, Bender, Jung, Mayr, Gorke, Al (Kopp, Erbe, Swoboda) – **SR:** Pfeifer (Attendorf) – **Tore:** 1:0 Schwarz (10.), 1:1 Schmidt (30.), 2:1 Schmorleitz (40., Foulelfmeter), 3:1 Grolig (59.), 4:1 Mohri (66.), 5:1 Schmorleitz (67., Foulelfmeter), 6:1 Dietrich (72.), 7:1 Grolig (78.) – **Zuschauer:** 90.

**TuS Linter – TuS Eisenbach 1:1 (1:1).** In den ersten 20 Minuten hatte Eisenbach mehr Spielanteile und auch drei gute Torchancen durch Gautsch, Zeggert und Boes, jeweils gut pariert von Linters Torhüter Rein. In dieser Druckphase fiel es etwas überraschend das 1:0 für Linter durch einen „Abstauber“ von „Youngster“ Marc-Andre-Sawall nach 22 Minuten. Ein Pfostenschuss von Boes hätte fast den Ausgleich bedeutet, der fiel dann sechs Minuten später durch einen sicher verwandelten Foulelfmeter von Süßmann. In der zweiten Halbzeit war Linter klar feldüberlegen und hatte auch noch zwei gute Torchancen durch Bieger und Maurer. Eisenbach zeigte jedoch eine gute Abwehrarbeit um den überzeugenden Torhüter Kaiser, sodass der Punktgewinn nicht unverdient war.

**Linter:** Rein, Dobberstein, Diefenbach, Luksch, S. Unruh, Schneider, Sawall, Ciancimino, Bieger, A. Unruh, Roth (Hrjaks, Maurer, Talaska) – **Eisenbach:** Kaiser, Schnabel, Hilfflich, M. Neu, Gautsch, Kurz, Zeggert, Reichwein, A. Neu, Süßmann, Boes (Selinger, Trabona, Lehn) – **SR:** Jens Bachmann (Ransbach-Baumbach) – **Tore:** 1:0 Marc-Andre-Sawall (22.), 1:1 Thilo Süßmann (38.) – **Zuschauer:** 60.

**FCA Niederbrechen – TuS Dehn 1:1 (0:0).** Mit sehr viel Mühe verhinderte der Tabellenzweite aus Dehn, dass der FCA den dritten Sieg in Folge unter Dach und Fach brachte. Niederbrechen gab schon etwas den Ton an. Auch nach dem Wechsel änderte sich am Spielgeschehen wenig, bis Jannik Bausch in der 55. Minute einen Abpraller zur Dehner Führung einschob. Allerdings ließ der FCA diesen Rückstand nicht lange auf sich sitzen. Nur zwei Minuten später rückte Kapitän Jens Ludwig die Verhältnisse mit einer Volleyabnahme wieder

zurecht. Nun stieg die Spannung bis zur 90 Minute, in der Schiedsrichter Kamaci ein Foulspiel von Alberg richtig erkannte und auf den Punkt zeigte. Den fälligen Elfmeter setzte Sebastian Trost allerdings an die Latte.

**Niederbrechen:** Yannik Schneider, Flügel, Schupp, Reuter, Ludwig, Kentzia, Kaya, Bretz, Troll, Trost, Jeremias Schneider (Schmid, Edel, Zenz) – **Dehn:** Schloesser, Hofmann, Alberg, Draheim, Steiof, Pötz, Reitz, Sehr, Stenger, Weyer, Dieb (Bausch, Thagi, Keil, Selwert, Theobald) – **SR:** Kakmaci (Niedertiefenbach) – **Tore:** 0:1 Bausch (55.), 1:1 Ludwig (57.) – **Zuschauer:** 80. **Gelb-Rot:** Hadamar (90.).

**SV Rot-Weiß Hadamar 3 – SG Wirbelau/Schupbach 2:2 (2:2).** Die Heimelf begann die Partie mit klarer Dominanz. So ergab sich aus der ersten Möglichkeit auch das 1:0 für die Gastgeber. Nach einem Einwurf von Klink wurde der Ball auf den Fuß von Pierre Lanoie verlängert, der Torwart Kim Winkler mit seinem Abschluss keine Chance auf eine Abwehr ließ. Zehn Minuten später markierte Ifran Düzel das 2:0. Erst in der 25. Minute kam der überraschende Anschlusstreffer durch Henry Friedrich. Hadamar kam durch einen Freistoß von Klink noch zu einer guten Gelegenheit, die aber durch den sehr gut aufgelegten Schlussmann Winkler vereitelt wurde. In der 32. Minute waren Pech und Glück klar verteilt. Einen scharfen Freistoß von der rechten Seite wollte Daniel Sehr klären, fälschte diesen aber unglücklich in das eigene Tor ab und erzielte so unfreiwillig den Ausgleich. Vor der Pause sorgte noch ein Standard von Leptien für Gefahr, jedoch konnte Torwart Dominik Steffen zur Ecke klären. Die zweite Halbzeit begann mit einem indirekten Freistoß im Strafraum

der Gastgeber nach einem Rückpass von Klink auf Steffen. Steffen parierte aber und lenkte den Ball mit dem Fuß zu einem Eckball ab. Es ging turbulent weiter als Sercan Göncüoğlu nach einem Konter an Dominik Steffen und Martin Klink in der 65. und 70. Minute an Kim Winkler scheiterte. Zwei sehr knifflige Situationen musste der sehr souverän leitende Unparteiische Orschel in der Schlussphase entscheiden. Erst wurde ein Foul an Murat Ince nicht als Elfmeter gewertet, weil dieser außerhalb des Strafraums zu Fall gebracht worden war, dann wurde ein Foul von Torwart Winkler an Löbach ebenfalls nicht als elfmeterfähig befunden.

**Hadamar:** Steffen, Sehr, Rode (46. Özkan), Mansur, Klink, Gosmann, Düzel, Lanoie (46. v. Czarnowski), Löbach, Ince (46. Yagci) – **Wirbelau/Schupbach:** Winkler, Grendiger, Haustein, Martin, Leptien, Calgan, Simsek, Yannik Zöllner (André Zöllner), Pfeiffer, Friedrich, Göncüoğlu – **SR:** Orschel (Elbatal) – **Tore:** 1:0 Lanoie (3.), 2:0 Düzel (13.), 2:1 Göncüoğlu (25.), 2:2 Sehr (32., Eigentor) – **Zuschauer:** 30.

**SC Dornbach – VfR 07 Limburg 3:2 (2:2).** Das Spiel begann für die Heimelf optimal, denn schon nach acht Minuten lag die Wassum-Truppe mit 2:0 in Führung. Beim 1:0 bugsierte Christopher Held freilich die Lederkugel beim missglückten Abwehrversuch ins eigene Netz. Jonas Gangl hatte den Ball flach vor das Gehäuse gespielt. Das 2:0 besorgte der Torjäger dann mit einem sehenswerten Treffer selbst. Die Domstädter waren konsterniert, fanden aber nach einer Viertelstunde ins Spiel und kamen dann einem Kopfbalstreffer von Julius Schmidt wenig später zum 1:2. Beim 2:2 in der 40. Minute konnte Julius Schmidt freistehend einseitend. Dornbach hätte kurz vor dem

Pausenpfiff aber wieder in Front ziehen können, doch Christian Uhrigs Schuss aus der Drehung – nach glänzender Vorarbeit von Jonas Gangl – landete mit Effekt am Gebälk. Nach dem Wechsel übernahmen die Hausherren die Initiative. Fünf Minuten vor dem Ende ließ der laufstarke Patrick Dörfel die Gastgeber jubeln, traf mit einem Heber zum Siegtreffer, wobei der mitgelaufene Tim Zengeler an der Torlinie auch noch am Ball war.

**Dornbach:** Alraun, Kaiser, Schaller, Günster, P. Dörfel, Tausch, D. Holzhausen, Fa. Simon, T. Zengeler, Gangl, Uhrig (Rill, Gabel, Kirsch) – **Limburg:** Merfels, Held, Fippel, Yilmaz, Zubrod, King, Evirgen, Muth, J. Schmidt, Bühn, Afeworki (Eken, Stadtmüller, Akcakaya) – **SR:** Werner Weigelt (Werth) – **Tore:** 1:0 Christopher Held (3., Eigentor), 2:0 Jonas Gangl (8.), 2:1 Julius Schmidt (17.), 2:2 Julius Schmidt (40.), 3:2 Patrick Dörfel (85.) – **Zuschauer:** 50.

**TSG Oberbrechen – SV Erbach 2:4 (1:1).** Die Hausherren hätten heute dank einer guten Vorstellung mindestens einen Punkt verdient gehabt. Bereits in der fünften Minute musste man jedoch aufatmen, als eine missglückte Flanke lang und länger wurde, ins lange Eck fiel, aufgrund vermeintlicher Abseitsstellung eines Akteurs am langen Pfosten jedoch nicht gegeben wurde. In der elften Minute hatte man gar die Chance zur Führung, als Steinebach im Strafraum gefoult wurde. Leimpek konnte den Elfmeter jedoch nicht verwerten. So kam es, wie es kommen musste, die TSG geriet wieder einmal in Rückstand. In der 34. Minute köpfte Dorn nach einem Freistoß aus dem Halbfeld das 1:0 für die Gäste. Die TSG steckte jedoch nicht auf und so machte Lukas Schuhmacher in der 44. das verdiente 1:1 nach schönem Zuspil von Steinebach. Doch auch

Erbach gab nicht klein bei und erzielte in der 55. die erneute Führung. Rückert stand auf rechts sträflich frei und konnte unbehelligt auf den ebenfalls mutterselenaellen im Strafraum stehenden Dorn flanken, der keine Mühe hatte, zum 2:1 einzuköpfen. In der 63. schließlich markierte Meurer das 3:1, im direkten Gegenzug machte Simon Leimpek das 2:3 nach schönem Solo von Schönbach, der ihn muster- gültig bedient hatte. Als Oberbrechen schließlich alles nach vorne warf, um den verdienten Lohn einzufahren – sogar Arthen stürmte bei Standards mit nach vorne – schloss Andres einen Konter mit einem schönen Heber zum 4:2 ab.

**Oberbrechen:** Arthen, Schönbach, Müller, J. Schuhmacher, Yücel, Roth, Bucak, S. Leimpek, L. Schuhmacher, Lakemeier, Steinebach (Eufinger, M. Leimpek, Knapp) – **Erbach:** Rumpf, Steiling, Weber, Meurer, Rucker, D. Erwe, Nendersheuser, Feuerbach, Andres, K. Erwe, Dorn (Bahlo, Woziak, Dedic, Rummel) – **SR:** Bernhard Lohrum (Staffel) – **Tore:** 0:1 Dorn (34.), 1:1 L. Schuhmacher (44.), 1:2 Dorn (55.), 1:3 Meurer (63.), 2:3 S. Leimpek (64.), 2:4 Andres (89.) – **Zuschauer:** 50.

**SV Villmar – TuS Frickhofen 1:3 (1:2).** Das Spiel ist schnell erzählt, in den ersten Minuten drückte der TuS aus Frickhofen die sehr ersatzgeschwächte Heimelf in die eigene Hälfte zurück. In dieser Spielphase erzielte Frickhofen auch das 0:1 und 0:2. Anschließend nahmen die Spieler des SV Villmar das Herz in die Hand und wurden in Form von Thore Rossbach auch belohnt, der den 1:2-Anschlusstreffer erzielte. Die 2. Hälfte verlief ähnlich, was die fußballerische Kost betrifft. In der Schlussphase konnte Frickhofen nach einem kapitalen Schnitzer in der heimischen Defensive das 1:3 erzielen, das natürlich jegliche Villmarer Hoffnung zerstörte.

**Villmar:** Wilbert, Fritsch, Mattersberger, Rossbach, Jaick, Schmidt, Caspari, Ritter, Göbbel (85. Rosan), Wrabietz, Kuhn – **Frickhofen:** Kempf, Wecker (45. Imeri), Uyanik (60. Pitsch), Dietrich, Shemsliu, Brahm, Malici, Ritz, Werner, Trinker (65. Hazir), Hasani – **SR:** kappesser (Birlenbrach) – **Tore:** 0:1 (11.), 0:2 (13.) beido Brach, 1:2 Rossbach (26.), 1:3 Malici (50.) – **Zuschauer:** 50.

**TuS Obertiefenbach – SV Elz 2:6 (0:3).** Der erste Spielabschnitt ging deutlich an den Tabellenführer. Obertiefenbachs Pressewartin Diana Süß sagte: „Bei Elz waren alle Mann in Bewegung und stets drei Personen in Ballnähe. Der Ballführende hatte immer zwei Anspielstationen. Das sah wirklich toll aus.“ Bis zur Pause drückte sich das spielerische Übergewicht in Treffern von Adrien Born (4.) und Timo Schlag (37. und 42.) aus. In der besten Phase der Gastgeber verkürzte Yasin Gökkyaya (47.) auf 1:3. Danny Serafim vergab kurz darauf aber die Möglichkeit zum 2:3. Bei den Gästen trugen sich anschließend Tim Müller (50.) sowie der Ex-Obertiefenbacher Rafael Giedrowicz (78. und Rafael Giedrowicz (90.) in die Torschützenliste ein. Für die „Bienen“ traf Jonas Moritz (62.), der nach langer Zeit wieder einmal in der ersten Mannschaft spielte. Keeper Steffen Kaiser (89.) parierte gegen Schluss noch einen Foulelfmeter des Elzer Spielertrains Mehmed Dragusha.

**Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Bangert, Gonzalez, Graf, Hussong, Gökkyaya, Hilpisch, Serafim, Klingebiel, Alban (Rettig, Moritz) – **Elz:** Schmitt, Peters, Konstantinidis, Müller, Born, Balmert, Dragusha, Schlag, Amin, Günes, Häckel (Giedrowicz, Reichwein, Ekirci, Ilhan) – **SR:** Jan Frieb (SG Sinn) – **Tore:** 0:1 Adrien Born (4.), 0:2 Timo Schlag (37.), 0:3 Timo Schlag (42.), 1:3 Yasin Gökkyaya (47.), 1:4 Tim Müller (50.), 2:4 Jonas Moritz (62.), 2:5 Rafael Giedrowicz (78.), 2:6 Rafael Giedrowicz (90.) – **Zuschauer:** 60.